

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 42 (1980)  
**Heft:** 10

**Rubrik:** Ist die Bremsung von Arbeitsanhängern überflüssig?

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

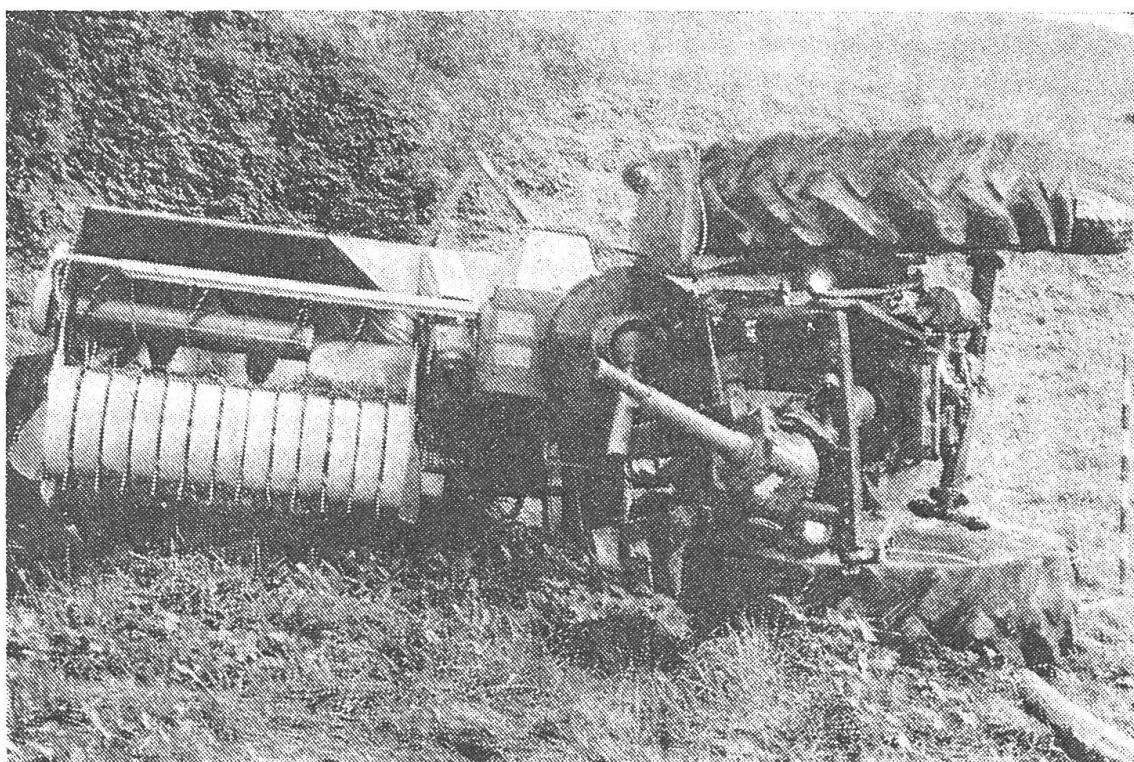
# Ist die Bremsung von Arbeitsanhängern überflüssig ?

J. Hefti, BUL, Brugg

Unter Arbeitsanhängern versteht man Anhänger die, mit angebauten Maschinen oder Geräten ausgerüstet, bestimmte Arbeiten verrichten. Dazu gehören beispielsweise die Kartoffel- und Zuckerrüben-Vollerntemaschinen, Heu- und Strohsammelpressen, Ladewagen, Druck- und Pumpfässer, Miststreuer, Mistladekrane u.dgl.m. Bis vor kurzem war für solche Anhänger mit einem Gesamtgewicht von mehr als 1500 kg nach BAV (Art. 72 Abs. 4) mindestens eine Stellbremse vorgeschrieben. Diese Bestimmung wurde Ende 1978 fallen gelassen für *einachsige Arbeitsanhänger*, wenn sie im vom Zugfahrzeug gelösten Zustand bei einem Gefälle von 16% nicht wegrollen können.

Beim Vernehmen solcher Neuerungen wird einem einmal mehr bewusst, dass die BAV im allgemeinen, und was die Anhängerbremsung im besonderen anbetrifft, ledig-

lich auf die Verkehrssicherheit ausgerichtet ist. Hier ist es wichtig, dass ein vom Zugfahrzeug losgelöster Anhänger nicht wegrollt. Bremsenlose Arbeitsanhänger wie Kartoffel- oder Rübenvollernter werden es zweifellos nicht tun, wenn sie vom Traktor losgelöst auf die Zugdeichsel oder die Grabschar abgestellt sind. Ebenfalls die auf die Deichsel abgestellten Heu- und Strohsammelpressen wie auch die einachsigen Mistladekrane werden nicht wegrollen, dagegen ist hier das Fehlen einer Bremse allzu oft die Ursache schwerer oder tödlicher *Nachstossunfälle*, sobald erstere im Hanggelände – oft ist das heute bei Gefällen von 30% Steigung und mehr der Fall – zum Einsatz gebracht werden oder wenn Mistladekrane bei denkbar ungünstigen Witterungs- und Bodenverhältnissen auf Feld-, Wald- und Wiesenwegen überführt werden müssen. So sind bei-



Der Einsatz von Pressen oder Ladekranen im Hanggelände bzw. bei schwierigen Wegverhältnissen ohne Bremsmöglichkeit zum Arbeitsanhänger ist unverantwortlich.

spielsweise aus jüngster Zeit zwei tödliche Nachstossunfälle mit Sammelpressen untersucht worden (vgl. beiliegende Abbildung), die mit grösster Wahrscheinlichkeit durch vorzeitiges Bremsen vom Traktor aus hätten verhütet werden können.

Es gibt verschiedene Gründe, weshalb Sammelpressen und Mistladekrane nicht generell mit einer Bremsachse und Bremsvorrichtung ausgerüstet zum Kaufe angeboten werden. Der Hauptgrund dürfte auf die Verschiedenartigkeit der betrieblichen Verhältnisse zurückzuführen sein. Betriebsinhaber in Regionen mit mehr oder weniger ebenem Gelände und schweren Traktoren würden sich mit Recht dafür bedanken, wenn man ihnen eine Presse oder einen Ladekran mit einer kostenaufwendi-

gen Bremsachse und -ausrüstung aufhalten wollte. Anders verhält es sich überall dort, wo der Einsatz von Pressen oder die Ueberführung von Ladekranen – man denke vor allem an den überbetrieblichen Maschineneinsatz – sozusagen durchwegs oder auch nur gelegentlich mit Vorstossrisiken verbunden ist. Wo das zutrifft – so würde man meinen – darf bei der Beschaffung von Arbeitsanhängern nicht der Kostenfaktor, sondern muss der gesunde Menschenverstand und die Verantwortung gegenüber dem Traktorfahrer und seiner Familie sich für eine Bremsausrüstung entscheiden. Die meisten Lieferfirmen von Pressen und Ladekrane sind in der Lage, ihre Fabrikate mit einer solchen Ausrüstung zu liefern.

## Weiterbildung ist ein Gebot der Stunde

Gerade in Zeiten wirtschaftlicher Schwierigkeiten hat der tüchtige, der besser ausgebildete Landwirt die grösseren Chancen. Sei es als Angestellter eine sichere und befriedigende Arbeit zu finden oder als selbständiger Betriebsleiter einen Betrieb gut zu führen. Wer eine landwirtschaftliche Schule besucht hat, darf bei der heutigen Entwicklung in der Landtechnik nicht annehmen, für sein ganzes Leben ausgelernt zu haben. Wer nämlich mit modernen Landmaschinen arbeitet, welche nach neuesten Technologien hergestellt sind, muss die entsprechenden Methoden für eine richtige Wartung und Instandstellung kennen.

Das Kurszentrum des SVLT in Riniken bietet mit einem Programm von 29 verschiedenen Kursen eine Weiterbildung nach Mass. Nebst Maschinen-Kursen für Landwirte, Gärtner und Waldarbeiter werden

auch Kurse für jedermann auf dem Gebiete der Gebäudereparaturen und Erneuerungen in Haus und Hof durchgeführt.

Von diesem reichhaltigen Kursangebot profitieren auch jene Landwirte, die nebenberuflich Verdienstmöglichkeiten suchen, in denen Vielseitigkeit gefragt ist.

Das Schwerpunkt der Ausbildung liegt im praktischen Unterricht, wofür immer neuestes Demonstrationsmaterial zur Verfügung steht. Für die unumgänglichen, kurzen theoretischen Einführungen werden moderne Lehrmittel, wie Tonfilm, Dias, Schnittmodelle usw. eingesetzt. informative Kursprogramme geben über die einzelnen Kurse genaue Auskunft. Sie können beim Zentralsekretariat SVLT, Postfach, 5223 Riniken, bezogen werden.

H.U. Schmid  
Leiter des Zentrums